



Forum Kinderarmut & Gesundheit

Irmgard Himmelbauer, MSc

„Entwicklungshindernisse aus Sicht der Ergotherapie“

In der Ergotherapie betrachten wir die Handlungs- und Entwicklungsfähigkeit einer Person als Folge einer Wechselwirkung von individuellen Gegebenheiten und Einflüssen des personellen und sachlichen Umfeldes (s. "PEO-Modell" = Person : Environment : Occupation).

Für Kinder mit Entwicklungsbeeinträchtigungen ist finanzielle Armut der Familie sicher eine zusätzliche Hürde, denn meist bedarf es mehr an Aufmerksamkeit, Förderung und Unterstützung als bei gesunden Kindern.

Es gibt in Österreich aber auch viele kostenfreie Angebote und Möglichkeiten für entwicklungsfördernde Spiel- und Freizeitgestaltung mit Kindern. Kostenfreie Therapien sind leider noch immer keine Selbstverständlichkeit. Gut organisierte Eltern schaffen es oft erstaunlich gut, im Angebotsdschungel die nötige Unterstützung zu finden.

Schwierig wird die Situation aber, wenn zusätzlich zur finanziellen Armut andere belastende Faktoren im Umfeld bestehen (Migration, Erkrankung oder Traumatisierung der Eltern, Bildungsferne, kulturelle oder sprachliche Hürden, mangelnde Erziehungskompetenz der Eltern, Überforderung, Zeitmangel uvm.)

Bildungs- Sozial- und Gesundheitseinrichtungen sollten dann unterstützen und kompensieren durch:

- gut vernetzte, niederschwellige Angebote von pädagogischen, therapeutischen und anderen Interventionen unter Einbeziehung der Eltern und des Umfeldes
- Behandlungs- und Förderungsplanung (Case Management) die alle Aspekte zusammenführt (kurz- und längerfristige Planung der nötigen Interventionen) durch konstante Ansprechpersonen
- Unterstützung der Familien dort, wo sie überfordert sind (Finanziell, organisatorisch, erzieherisch...)

Nicht immer ist es ein „Mehr“, sondern die Erfassung und bestmögliche Koordinierung und individuelle Abstimmung aller Faktoren, die die Entwicklung eines Kindes günstig beeinflussen.

Zur Person:

Ergotherapeutin in der Praxis Naschmarkt, 1050 Wien

- seit 1993 ambulant/freiberuflich tätig als Ergotherapeutin für Kinder mit Entwicklungsbeeinträchtigungen
- seit 2002 Lehrende an Fachhochschulen Wien, Wiener Neustadt und Krems (Ergotherapie bei Kindern, freie Berufsausübung)
- Berufs- und gesundheitspolitisches Engagement (Kindergesundheitsdialog Des BmfG, Mitverfasserin eines Verordnungskatalogs für Ergo/Physio/Logo im Kindes- und Jugendalter, Kassenverhandlungen für ergotherapieAustria, Vorstandsmitglied der Politischen Kindermedizin und aktiv in den AGs „Kind-arm-krank“ und „kostenfreie Therapie“ uvm.)



Quelle: <http://www.praxis-naschmarkt.at/irmgard>